
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

PROMNY: HESSEN IST BEI DIGITALER BILDUNG VOLLKOMMEN BLANK

21.08.2020

s oaberaaktionClusmidMNY, bi die

- **Befürchtete Probleme sind eingetreten**
- **Schulen sollen sich bei Infektionsfällen an Szenarien orientieren können**
- **Zu wenig Kapazität fürs Schulportal eingeplant**

WIESBADEN – „Die erste Woche des neuen Schuljahres ist rum, und die befürchteten Probleme sind eingetreten“, konstatiert Moritz PROMNY, bildungspolitischer Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag. „Dabei wären viele Probleme vermeidbar gewesen, wenn die Landesregierung den Schulstart unter Corona-Bedingungen besser vorbereitet hätte. Nun sind wegen Infektionen mit dem Corona-Virus bereits Klassen sowie Lehrkräfte in Quarantäne, die erste Schule ist geschlossen, und die Infektionszahlen steigen weiter, aber der Kultusmidin.2235it dem c rdDie zbn: Nsted die



Schulportal integriert, noch haben die meisten Schulen die notwendige technische Ausstattung“, erklärt Promny.

„Wir Freie Demokraten fordern daher dringend die Ausarbeitung von Szenarien, an denen sich die Schulen orientieren können. Die Szenarien müssen an relativen Infektionszahlen orientiert und mit pädagogisch verantwortlichen Konzepten unterlegt sein, um in allen Stufen das Recht auf Bildung gewährleisten zu können. Ebenso braucht es ein Konzept zum digitalen Lernen, das zumindest Kernreichbarkeit von Lehrerinnen und Lehrern, Präsenzzeiten und ein Feedback-Verfahren beinhaltet“, macht Promny deutlich.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de